

Seit 100 Jahren geht es um das kleine Schwarze

Die Hornussergesellschaft Zimmerwald erfindet sich zum Jubiläum neu

ZIMMERWALD – Mit einem Fest am 31. Oktober und zwei Nachwuchs-Hornusserfesten feiert die «HG» das 100-Jahr-Jubiläum. Ihre Botschaft: «Hornussen ist ein Sport für Jung und Alt.»

Es war am 26. Mai 1926, als 20 Mannen in der «Wirtschaft zum Löwen» in Zimmerwald die Hornussergesellschaft aus der Taufe hoben. Das Startkapital betrug ganze 53.50 Franken.

Grosse Nachfrage und Euphorie

Das damalige Interesse am Hornussen war enorm. «... dass die bisherigen Übungen zahlreich besucht wurden & viele an diesem Spiel Interesse zeigten», steht im Gründungsprotokoll.



Die HG Zimmerwald lebt Hornussen als «Sport für alle von 9 bis 66». | Foto: zvg

Immer wieder konnten «Quereinsteiger» begrüsst werden, denen aber auch Abgänge gegenüberstanden. «Dadurch wird das Mannschaftsgefüge direkt beeinflusst», erklärt Vereinspräsi-

dent Alain Guggisberg. «Je nach deren Spielerqualitäten führt dies zu Lücken, aber auch zu neuen Chancen.» Etwa die, den Sprung in die A-Mannschaft (Nationalliga B) zu schaffen.

Fokus auf dem Nachwuchs

Die B-Mannschaft besteht aus ganz jungen oder älteren Spielern, die als «Senior» weiter hornussen möchten. In der Nachwuchsmannschaft machen aktuell zehn Jungs von 9 bis 16 Jahren mit.

Um Kindern und Jugendlichen den Einstieg zu erleichtern, wird am 12. und 13. September das Mittelländische und Interkantonale Nachwuchshornusserfest durchgeführt. «Die temporären Spielfelder liegen an der Schulhausstrasse und versprechen beste Aussichten auf unser schönes Panorama», motiviert OK-Präsident Markus Zingg.

Das Jubiläumsfest vom 31. Oktober mit Festwirtschaft und Bar ist öffentlich – mit Grill-Poulets und dem beliebten «Hingerus».

Thomas Feuz